gehn. Was Teufel! Was sind das für Weiber! die mich noch zur Verzweiflung bringen.

geht ab.

## Zweyter Auftritt.

Nannette und Bettine.

Bett. Dort ist er. Er weis nicht, wohin er gehen soll.

Nan. Welch lächerlicher Liebhaber! wenn er so alt ist, und verliebt seyn will. Er kann es zwar immer seyn, aber nur bey mir nicht; Denn da kommt er übel an.

gehet ab.

## Dritter Auftritt.

Bettine allein.

Ich will nach Hause gehen, allein in diesem Aufzug schickt es sich nicht mich in der Stadt sehen zu lassen. Ich fürchte mich zwar nicht, ich kann alleine gehen, weil ich mich selbst zu beschützen getraue.

Es mögen immer die Liebhaber heutiger Welt zu mir kommen, die einem jeden Mägdgen gleich zuruffen, sie mag schöne, oder häßlich seyn. Ich werde sie trotzig ansehen, und sie un-

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Semperoper Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG